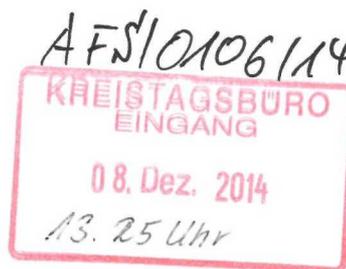


Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen



08.12.2014

Anfrage zur Kreistagssitzung am 11.12.2014
hier: Schulsozialarbeit im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Stimmt der Landrat zu, dass die Schulsozialarbeit im Rhein-Sieg-Kreis im bisherigen Umfang weitergeführt werden soll?
2. Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?
3. Wenn ja:
 - a) Welche konkreten Schritte wurden bisher eingeleitet bzw. sollen eingeleitet werden, um dieses Ziel zu erreichen?
 - b) Auf welche Weise soll sichergestellt werden, dass auch finanzschwache Kommunen die Schulsozialarbeiter/innen weiter beschäftigen können? Kommt hier aus Sicht des Landrates auch eine finanzielle Beteiligung des Kreises in Betracht?
 - c) Wie wird der Landrat als Kommunalaufsicht Ausgaben für die Schulsozialarbeit rechtlich bewerten?
 - d) Welche Sofortmaßnahmen werden ergriffen, um Kündigungen zum Ende des Jahres zu vermeiden?

Begründung:

Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter mit ihrer wertvollen Arbeit sind an vielen Schulen nicht mehr wegzudenken. Wir begrüßen daher, dass das Land NRW zur Weiterführung dieser Aufgabe kurzfristig Mittel bereitstellen. Nunmehr ist der Rhein-Sieg-Kreis gefordert, in Abstimmung und Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden einen Weg aufzuzeigen, wie der 40 prozentige Eigenanteil aufgebracht werden und diese wichtige Aufgabe weitergeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dietmar Tendler, Folke große Detters und Fraktion

i.A.

